

Apotheke
Direktorin Prof. Dr. Irene Krämer
Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz
Tel: +49 (0) 6131 17-7209
Fax: +49 (0) 6131 17-5525

Vernetzte Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS) mit dem elektronischen Medikationsplan in Rheinland-Pfalz

Patienteninformation

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

wir laden Sie zu Teilnahme an der nachfolgend beschriebenen Studie ein. Ihre Studienteilnahme ist jederzeit freiwillig.

Die Studie zum Thema „**Vernetzte Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS) mit dem elektronischen Medikationsplan in Rheinland-Pfalz**“ wird vom Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie des Landes Rheinland-Pfalz, der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz und der Techniker Krankenkasse Rheinland-Pfalz gefördert. Sie wird unter der Leitung der Apotheke der Universitätsmedizin Mainz zusammen mit den Krankenhausapotheken des Katholischen Klinikums Koblenz, des Klinikums Mutterhaus der Borromäerinnen gGmbH Trier, des Diakonie-Krankenhauses Bad Kreuznach und des Westpfalz Klinikums GmbH Kaiserslautern, deren Krankenhausärzten sowie öffentlichen Apotheken und Hausärzten durchgeführt. Die Ethikkommission der Landesärztekammer Rheinland-Pfalz hat die Studie zustimmend bewertet.

Was ist das Ziel der Studie?

Es soll insbesondere untersucht werden, ob der bundeseinheitliche elektronische Medikationsplan praxistauglich ist und den Informationsaustausch zur Arzneimitteltherapie zwischen Patient, Hausarzt, Stammapotheke und Krankenhaus verbessert wird.

Wie läuft die Studie ab?

- Sie können an der Studie teilnehmen, wenn Ihr Hausarzt und/oder Ihre Stammapotheke auch bereit sind teilzunehmen.
- Bei Entlassung aus dem Krankenhaus erhalten Sie einen gedruckten Medikationsplan, auf dem alle Ihre Arzneimittel mit Dosierungen, Einnahmehinweisen und dem Grund für die Einnahme aufgeführt sind. Der Medikationsplan wird Ihnen durch einen Krankenhausapotheker erklärt.
- Sie sollen Ihren Medikationsplan in den kommenden 6 Monaten (= Studiendauer für Sie) zu jedem Arzt- und Apothekenbesuch mitnehmen.
- Der Medikationsplan wird verschlüsselt in einem EDV-Portal gespeichert. Auf das EDV-Portal kann nur zugegriffen werden, wenn Sie Ihre Einwilligung erteilen. Dafür erhalten Sie eine nur Ihnen bekannte PIN Nummer.
- Ihr teilnehmender Hausarzt/Ihre teilnehmende Stammapotheke erstellt über 6 Monate bei jeder Änderung Ihrer Medikamente einen aktuellen Medikationsplan in dem EDV-Portal. Sie erhalten den neuen Medikationsplan jeweils wieder als Ausdruck.
- Ihr Hausarzt/Ihre Stammapotheke kann nur dann auf Ihren elektronischen Medikationsplan in dem EDV-Portal zugreifen, wenn Sie dies durch Eingabe Ihrer PIN Nummer erlauben.
- Falls Sie auch von Ärzten/Apotheken betreut werden, die nicht an der Studie teilnehmen, bitten Sie den Arzt/die Apotheke Änderungen bei Ihren Arzneimitteln handschriftlich auf Ihrem Medikationsplan zu vermerken. Beim nächsten Besuch bei Ihrem Hausarzt oder bei

Ihrer Stammapotheke können diese die Änderungen übernehmen und einen aktualisierten Medikationsplan für Sie erstellen, den Sie als Ausdruck erhalten.

- 2 Wochen nach Ihrer Entlassung aus dem Krankenhaus werden wir Sie mit 3 Fragebögen zu der Studie befragen.
- 6 Monate nach Ihrer Entlassung aus dem Krankenhaus, also am Studienende, werden wir Sie an Hand von 4 Fragebögen nochmals zur Studie befragen. Einer dieser Fragebögen beinhaltet die Abfrage Ihrer aktuellen Medikamente.
- Die Befragungen erfolgen nach Wunsch telefonisch oder schriftlich.
- Ihren teilnehmenden Hausarzt/Ihre teilnehmende Stammapotheke werden wir am Studienende ebenfalls zur Zufriedenheit mit dem bundeseinheitlichen Medikationsplan befragen.

Nachfolgend finden Sie ein Beispiel des bundeseinheitlichen Medikationsplans

Oben rechts in der Ecke finden Sie einen Barcode. In diesem Code sind alle Daten, die Sie auf Ihrem Medikationsplan sehen, gespeichert. Sie können Ärzten und Apotheken erlauben durch Scannen dieses Codes auf Ihren aktuellen Medikationsplan zuzugreifen. Dies wird momentan aber nur in wenigen Fällen technisch möglich sein und genutzt werden können.

Medikationsplan		für: Erika-Annemarie Maxdata-Demonstration		geb. am: 19.10.1964							
Seite 1 von 1		ausgedruckt von:		1							
		Apotheker Winfried Wagenmüller		schwanger, stillend							
		Hauptstraße 55, 99900 Furth vor dem Wald		Allergie: Katzenhaare							
		Tel: 098765-12345678		ausgedruckt am: 13.12.2013							
		Wagenmuelle.apotheke@medizin-netz.de									
											
Wirkstoff	Handelsname	Stärke	Form	Mo	Mi	Ab	zN	Einheit	Hinweise	Grund	
Kombi-Präp.	VOCADO6HCT		Tabl.	1-0				Stück	nach der Mahlzeit	erhöhte Blutfette	
Moneson-17-(2-	Nasonex 50 µg/Sprüh	50 µg	Spray	1	1	1		Hals	kompletter Sprühstoß	Nasentzündung	
Theophyllin	Tromphylin retard 600	600 mg	Tabl.	1/2	0,5	1/2		Stück	vor dem Essen mit viel Wasser	Verleht auf Lungenerkrankung	
Calciumcarbonat	Calcium Sandoz D	1500 mg 6,61 mg	Tabl.	1/4	0,25	1/4		Stück	in 1 Glas Wasser lösen	Osteoporose	
Ibuprofen-Lysin	Ibu-Lysin AbZ Migdine	648 mg	Tabl.	1-0-1-0-1-1				Stück	bitte an die Zellen haften	Migräneprophylaxe	
Hautsalbe (Polidocanol 600-Zinkoxid-Schülertextrakt 5%)				2x täglich auf Handflächen (mo. & ab. nach Händewaschen)				schuppiges Exanthem			
Selbstmedikation											
Asensinib de	Oncilon-A Orabase	1 mg/g	Salbe	1	1	1	1	Hilbe	in Brasilien erworben	Mundbläschen	
Diphenhydramin-HCl		50 µg	Tabl.	0	0	0	1	Stück	bei Bedarf	schw. Nachtruhe	
Magnesium	Magnesium AAA	500 mg	Granu.	immer möglich				Beutel	gleich nach den Aufwachen	Muskelschmerzen	
Ein-neuer2Wirkstoff		10 mg	Pulver	1 / Woche				El.	nur nach Rücksprache	Kopfschmerz-Syndrom	
Wichtige Angaben Bitte messen Sie Ihren Blutdruck täglich Nächster Impftermin: 24.02.2014 Bei Rissen in der Hornhaut bitte Desinfektion auftragen.											
-DE-001-0001-0001-13.12.2013		Beispielplan									

Gibt es einen Nutzen bei der Teilnahme?

Wir gehen davon aus, dass durch die umfassende und verfügbare Dokumentation der Arzneimittel Patient, Arzt und Apotheke besser informiert sind und sicherer miteinander kommunizieren können.

Gibt es Risiken bei der Teilnahme?

Durch die Teilnahme an dieser Studie entstehen für Sie keine studienbedingten Risiken.

Die Teilnahme an der Studie ist freiwillig und unentgeltlich.

Sie können jederzeit ohne Angabe von Gründen die Teilnahme an der Studie schriftlich oder mündlich beenden, ohne dass Ihnen daraus ein Nachteil entsteht.

Alle erhobenen Daten werden vertraulich und anonym behandelt.

Datenschutzrechtliche Informationen

Die Datenerhebung erfolgt ausschließlich zum Zweck der oben genannten Studie. Die erhobenen Daten sind nicht für Dritte zugänglich, sprich die wissenschaftliche Verwertung und ggf. Veröffentlichung der Daten erfolgt ausschließlich in anonymisierter Form. Die Daten sind

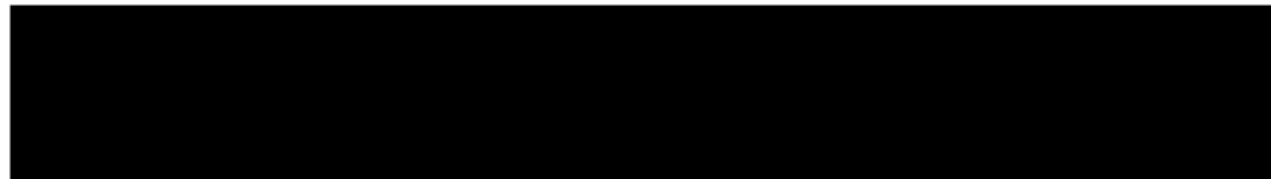
vor fremdem Zugriff geschützt. Die Bestimmungen der Datenschutzgesetze werden eingehalten. Zugriff auf die erhobenen Daten haben nur Mitarbeiter der Studie. Damit Ihr Hausarzt/Ihre Stammapotheke auf Ihre Daten zugreifen können, müssen Sie jedes Mal Ihre Erlaubnis erteilen, indem Sie Ihre PIN Nummer eingeben.

Alle beteiligten Personen sind selbstverständlich zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Haben Sie noch weitere Fragen?

Für Rückfragen steht Ihnen die Apotheke der Universitätsmedizin Mainz jederzeit gerne zur Verfügung.

Ihre Ansprechpartner:



Wir danken Ihnen für das Lesen der Patienteninformation und wünschen Ihnen alles Gute für Ihre Genesung. Falls Sie sich zur Studienteilnahme entschließen, unterzeichnen Sie bitte die beiliegende Einwilligungserklärung.

Hier eine schematische Darstellung des Ablaufs

